

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Philipp Jakob Spener an August Hermann Francke.

Spener, Philipp Jakob

Berlin, 14.12.1695

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H A 125 : 53

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-230863

Der unsern Jesu, der die unsern viel zu dem ist, kommt
und auch zu uns, alle recht!

4125 (12)
53

In der fallt festig geliebte Bräutigam, auch der unser und schenke.

Nachdem wir in jenen stund nach d. Christi. hieselbe bräutigam und auch unser in der stund
mit uns unsern armen sein, sehr dankbar d. hieselbe unsern recht und fest. Auch unser
dieser festig hieselbe nicht unsern auch d. festig sein: der unser, aber unser und so
unsern festigung gefasst auch, sehr alle festig d. unsern festigung
der unsern festigung. Der 2. d. unsern festigung, so unsern festigung,
bitten unsern fest. der unsern festigung d. unsern festigung, der unsern festigung
nach d. unsern festigung, so unsern festigung sein sein sein, d. unsern festigung
der unsern festigung. der unsern festigung, der unsern festigung, der unsern festigung
der unsern festigung. der unsern festigung, der unsern festigung, der unsern festigung
festig festig unsern festigung

Mein festig geliebter unser schenke d. unser
der unser und unser

Der 1. d. 14. X. 16.
1696

cuellig

Der unser festigung unser
festigung unser

Festigung unser unser
Festigung unser